V-6-037-8: Frühe Bildung stärken

Antragsteller*innen Marianne Burkert-Eulitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Nach Zeile 37 löschen:

Von Zeile 54 bis 59:

~~Die~~ **Auf Grundlage der Ergebnisse der Sprachstandsfeststellungen in den Kitas müssen ~~bei den~~die betroffenen ~~Kindern wirksam werden~~Kinder wirksame Förderung und Unterstützung im Spracherwerb erhalten. ~~Für sie~~Dafür muss für sie ein Sprachförderplan entwickelt und umgesetzt werden. Nach einem Jahr soll eine erneute Sprachstandsfeststellung erfolgen, um die Entwicklung beurteilen und die Förderung entsprechend anpassen zu können. Die Kitas sind personell so aufzustellen,[Leerzeichen]dass Kinder, die mindestens drei Jahre die Kita besucht haben, beim Übergang in die Schule eine altersgemäße Sprachentwicklung erreicht haben.**

Von Zeile 107 bis 108 löschen:

Familien mit einem Teilzeitgutschein gegenüber Familien mit einem Vollzeitgutschein bei der Kitaplatzsuche nicht benachteiligt werden.[Leerzeichen]

Unterstützer*innen

Silvia Rothmund (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Milan Bachmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Olga Koterewa (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Werner Heck (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Kübra Beydas (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)